Der israelische Staatspräsident Isaac Herzog hat sich in Jerusalem mit dem Topmanagement der chinesischen Social Media-Plattform TikTok getroffen. Dies berichtet die «Jerusalem Post«. Grund waren die zahlreichen antisemitischen Hass-Posts auf TikTok, die nach dem Massaker der palästinensischen Terrororganisation Hamas von über 1‘200 israelischen Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männer am 7. Oktober 2023 aufgeschaltet worden waren.

Viele dieser Posts sind inzwischen von TikTok wieder entfernt worden, doch zahlreiche andere sind immer noch auf der Plattform aufgeschaltet. Er danke den TikTok-Managern für das offene Gespräch und dass sie bereit seien, diese Problematik anzugehen, sagte Präsident Herzog nach dem Treffen. TikTok hat rund 1,5 Milliarden Nutzer.

Anti-Israelpropaganda auf TikTok